

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

e.o.plauen - Vater und Sohn

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt


	<u>Seite</u>
Vorwort	3 - 4
1 Spiel, Sport und Spaß	5 - 8
2 Rund um die Schule	9 - 11
3 e.o.plauen	12 - 13
4 Lausejunge	14 - 20
5 Kunst und Literatur	21 - 26
6 Beste Freunde	27 - 30
7 Allerhand Abenteuer	31 - 33
8 Ziemlich berühmt	34 - 36
9 Tipps und Beispiele	37 - 38
10 Der Vater-Sohn-Werkzeugkasten	39
11 Das Vater-Sohn-Spiel	40 - 45
12 Lösungsvorschläge	46 - 48

Vorwort

Erich Ohlers Bildergeschichten kommen ohne Superhelden und ohne Klamauk aus. Vater und Sohn erleben kleine Alltagsabenteuer, mal ganz leise und immer voller Lebensfreude, Zuversicht und Zärtlichkeit. So stolpern beide durch die rund 150 Bildreihen, die ihr Autor in den Jahren zwischen 1934 und 1937 schuf, der Alte als schnauzbärtiger Kindskopf, der Junge oft mit lebenskluger List und Weisheit.

Ein riskanter Rollentausch, der ganz und gar nicht zur herrschenden Ideologie der dreißiger Jahre passte. Umso mehr erstaunt die ungeheure Popularität, die Erich Ohlers anarchischer und partnerschaftlicher Gegenentwurf zu den autoritären Erziehungspraktiken seiner Zeit bekam. Während die Vermarktung längst eingesetzt hatte und Merchandising-Artikel überall präsent waren, zog sich e.o.plauen - so sein Pseudonym - so still und augenzwinkernd zurück, wie er es in seiner letzten Bildergeschichte zu Papier brachte. Nach einer Zeit der Kooperation mit den Machthabern - während des zweiten Weltkriegs zeichnete er für die NS-Wochenschrift „Das Reich“ - ging Erich Ohler auf Distanz zum Regime. Nachdem ihn ein Freund wegen kritischer Äußerungen denunziert hatte, wurde er 1944 als Wehrkraftzersetzer von der Gestapo verhaftet. Am Vortag seines Prozesses nahm sich Erich Ohler in einer Zelle das Leben.

Während die Vater-Sohn-Geschichten in den Sprach- und Lesebüchern jahrzehntelang überdauerten, wurden sie in den vergangenen Jahren nach und nach durch vermeintlich moderne Medienangebote aus Comic und Film ersetzt. Der vorliegende Band präsentiert keine Nostalgiedidaktik, vielmehr möchte er mit e.o.plauens Werken eine Bild- und Figurenwelt wiederbeleben, die Kinder verschiedenen Alters immer noch anspricht und vor allem dazu anregt, den liebenswerten Figuren eigene Ideen ‚anzudichten‘. So können sich Vater und Sohn auch im Zeitalter der Kompetenzorientierung sehr wohl behaupten, weil ihre Geschichten so viele Leerstellen enthalten, weil Zwischenbilder in den Köpfen der Betrachter entstehen, weil sie Gefühle und Absichten erahnen lassen und mit ihrer wohltuend sachten Langsamkeit reichhaltige Steilvorlagen für einen modernen Deutschunterricht geben.

Auf den folgenden Seiten werden Bildgeschichten zu verschiedenen Themenkreisen präsentiert. Die Arbeitsaufträge sind steigend angeordnet, beginnen mit Aufforderungen zur einfachen Wiedergabe der Szenen und Ereignisse und werden zunehmend komplex, wobei das Symbol ☆ zu anspruchsvoller Erarbeitung auffordert und die Bühne  zum szenischen Spiel einlädt.

Der **Vater-Sohn-Werkzeugkasten** bietet sich schließlich ebenso wie das **Vater-Sohn-Spiel** dazu an, mit den Vorlagen kreativ und textproduktiv umzugehen. Hier sind Kleingruppen und Partnerarbeiten sinnvoll. In großen Teilen kann das vorliegende Material zur selbstständigen Erarbeitung in der Lernwerkstatt oder in der Freien Arbeit genutzt werden. Die Lösungsvorschläge dienen der Lernerfolgskontrolle.

Und wenn Erich Ohler von sich sagt, „Ich bin als Sohn geboren und habe mich im Laufe der Jahre zum Vater emporgearbeitet“, dann ist ihm das zum Glück nie ganz gelungen. Einen Deutschunterricht mit der Vitalität und dem Einfallsreichtum seiner unsterblichen Figuren wünschen der Kohl Verlag und

Hans-Peter Tiemann

Vorwort



Hallo Kinder!

Vor fast einhundert Jahren hat uns ein Zeichner zum Leben erweckt. Heutzutage würde man uns als Comicfiguren bezeichnen. Damals gab's das Wort noch nicht und wir waren einfach nur der kleine Junge und sein Vater aus den Bildergeschichten von Erich Ohser, der sich e.o.plauen nannte.

Wer damals die „Berliner Illustrierte Zeitung“ aufschlug, entdeckte uns in den Bildergeschichten, die von unseren Abenteuern handelten und Kinder und Erwachsene zum Staunen und zum Lachen brachten. Wir waren ziemlich berühmt, sozusagen gezeichnete ‚Popstars‘, und auch heute noch könnt ihr unsere Geschichten in vielen Büchern nachlesen.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir euch einige unserer verrücktesten Abenteuer. Dazu gibt es Ideen zum Nachspielen, Arbeitsaufträge zum Schreiben und Zeichnen, eine Menge Informationen und das Vater-Sohn-Spiel, bei dem ihr zeigen könnt, wie gut ihr uns kennt.

Unser Zeichner hat uns damals keine Namen gegeben. Damit ihr es einfacher habt, wenn ihr über mich - den Sohn mit den Strubbelhaaren - sprecht, nennt mich **Paul**, sagt liebevoll **Paulchen** zu mir und ruft ganz energisch „**Pah-aull!**“ Das klingt besser, als wenn ihr immer „Sohn“ zu mir sagt.

Übrigens gibt's in unseren Geschichten weder Sprechblasen noch Denkblasen. Wir kommen ohne das ganze Comic-Geblubbere aus, ohne „schnief“, „haps“ und „stöhn“, denn unsere Bilder sprechen für sich. Wir haben aber nichts dagegen, wenn ihr uns ab und zu eure Worte in den Mund legt.

Viel Spaß beim Stöbern in unseren Bildergeschichten

wünschen euch ein bestens gelaunter Vater

und sein zu Streichen aufgelegter Sohn!



e.o.plauen - Vater und Sohn

2. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann
Coverbild: © Bundesarchiv Bild 146-2003-0037 - wikimedia commons
Bildquellennachweis: © clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 306

ISBN: 978-3-96624-643-9

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

e.o.plauen - Vater und Sohn

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

